

DER SICHERHEITSBEAUFTRAGTE EDA

a.592.4. - MS/sh

19. Dezember 1979

PERSÖNLICH/VERTRAULICHNotiz an Herrn Botschafter J. CUENDETDokumente des Politischen Sekretariats

Zu Ihrer persönlichen Orientierung teile ich Ihnen mit, dass im Archiv Cinceras die Kopie eines Politischen Berichts gefunden wurde, den Botschafter von Craffenried, Athen, am 5. Dezember 1973 an das Departement gerichtet hatte. Wie Cincera in den Besitz dieses Dokuments gelangt war, steht nicht fest. Soweit ich den Sachverhalt abklären konnte, deutet nichts darauf hin, dass ein Bediensteter des Departements dieses Papier Cincera zugespielt hätte. Die Bundesanwaltschaft wird nun weitere Nachforschungen anstellen.

Zu meiner nicht geringen Ueberraschung erhielt ich dieser Tage davon Kenntnis, dass kürzlich ein Mitglied Ihres Mitarbeiterstabes Kopien einer von Ihrem Dienst an den Departementschef gerichteten Notiz sowie einer in Ihrem Dienst verfassten Dossiernote, unter eigenem Namen, an mindestens eine Person im Departement ("zur Kenntnis" und "zu Ihren Akten") sandte, obwohl der Empfänger sich, gemäss Arbeitsplan, mit den in diesen Papieren behandelten Problemen gar nicht zu befassen hat.

Wenn nun aber, unter der Hand, einzelne Ihrer Mitarbeiter solche Dokumente von sich aus an Dritte weiterleiten, besteht die Gefahr, dass derartige Papiere schliesslich ausser Hauses gelangen und sich ein zweiter Fall à la Cincera ereignet.

- 2 -

Ich bitte Sie daher dringend, auch in Ihrem eigenen Interesse, Ihren Mitarbeitern, ausgenommen Ihrem Stellvertreter, strikte zu verbieten, auf eigene Faust Doppel oder Fotokopien von Dokumenten an Leute ausserhalb des Politischen Sekretariats abzugeben, und zwar gleichgültig darum, wer der Verfasser ist. Darüber, wer was erhalten soll, haben einzig Sie resp. Ihr Stellvertreter zu entscheiden.

Kopie geht an:
Fräulein C. Krieg

he
(Meier)

PERSONNICH UND VERTRÄULICH

Frau Ruth Dreifuss

EOA, DEH

E 417

Département fédéral
des affaires étrangères
Bureau W338

3003 Berne

Übermittlungszettel - Feuille de transmission - Foglio di trasmissione

an
à
a Frau Ruth Dreifuss

53724

- zur Kenntnis
pour information
per informazione
- zur Erledigung
pour règlement
per il disbrigo
- zur Genehmigung
pour approbation
per approvazione
- zu Ihren Akten
pour vos dossiers
per il vostro incarto
- zur Stellungnahme
pour avis
per il parere
- auf Ihren Wunsch
selon votre demande
a vostra richiesta
- bitte besprechen
entretien s. v. p.
conferire p. f.
- gemäss Besprechung
suivant l'accord
come inteso
- zur Unterschrift/Visum
pour la signature/visa
per la firma/visto
- bitte zurückgeben
à nous renvoyer s. v. p.
da ritornare p. f.
- bitte Vorakten
présenter les documents
documentazione p. f.
- mit Dank zurück
en retour
in ritorno
- bitte anrufen
téléphoner s.v.p.
telefonare p. f.

Anzahl je Vorlage Quantité par modèle Quantità per modello
Helios hélicopies eliocopie
Abzüge polycopies copie poligrafate
Kopien copies copie

weiterleiten an
transmettre à
trasmettere a

Bemerkungen - Remarque - Osservazione

Gruss!

Datum - Date - Data Absender - Expéditeur - Mittente

14.12.79

M. M.

bitte wenden
tourner s.v.p.
voltare p. f.

S
K
I
U

NOTIZ AN DEN DEPARTEMENTSVORSTEHER

I N D O N E S I E NI) Ereignisse vor 1945

Indonesien, das "Land der 3000 Inseln", wurde von Hinduismus und Buddhismus überlagert. Von 1400 an drang der Islam ein. 1511 kamen die Portugiesen und 1596 die Holländer (Gründung Batavias, heute wieder Djakarta). Sie nannten ihre Kolonie "Niederländisch-Indien" und schlugen die im 18. Jahrhundert eindringenden Engländer erfolgreich zurück. 1926/27 warfen die Holländer den ersten von indonesischen Kommunisten verursachten Aufstand nieder. Die Wende für die indonesische Unabhängigkeitsbewegung erfolgte erst mit der japanischen Besetzung (1942 bis 1945). Sukarno, Führer der nichtkommunistischen PNI (Partei Nasional Indonesia) und Hatta proklamieren 1945 die unabhängige Republik Indonesien.

II) Entwicklung nach 1945

1946 kehren die Holländer zurück und versuchen, mittels einer "Polizeiaktion" ihre Kolonialherrschaft wiederherzustellen. Ein erster Versuch, eine indonesische

p.B.58.2 Bangladesh MM/ag

Bern, 30. November 1979

DOSSIERNOTIZB A N G L A D E S H

Der 3. indisch-pakistanische Krieg im Dezember 1971 endete mit der Niederlage Pakistans und der Proklamierung eines unabhängigen Bangla Desh. Dessen 1. Präsident wurde Scheich Mujibur Rahman - der sich unmittelbar vorher in pakistanischer Haft befunden hatte.

I) INNENPOLITISCHE EREIGNISSE

1. Bei den ersten allgemeinen Parlamentswahlen vom 7. März 1973 errang die regierende Awami-Liga 291 der 300 Mandate. Wachsende politische und wirtschaftlich-soziale Schwierigkeiten führten dazu, dass zu Jahresende 1974 der Notstand ausgerufen wurde. Mit einer im Januar 1975 durchgeführten Verfassungsänderung wurde Mujibur zum uneingeschränkt herrschenden Präsidenten (Staats- und Regierungschef in Personalunion). Sämtliche Parteien mit Ausnahme derjenigen von Mujibur wurden verboten - ebenso alle privaten Zeitungen bis auf zwei, die verstaatlicht wurden. Am 15. August 1975 wurde Mujibur Rahman durch einen Putsch höherer Offiziere gestürzt und mit seinen Familienangehörigen und rund 200 engen Vertrauten getötet.
2. Neuer Staatspräsident unmittelbar nach dem Putsch wurde Khondakar Mushtaqué Ahmed. Im gleichen Monat wurde Generalmajor